



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

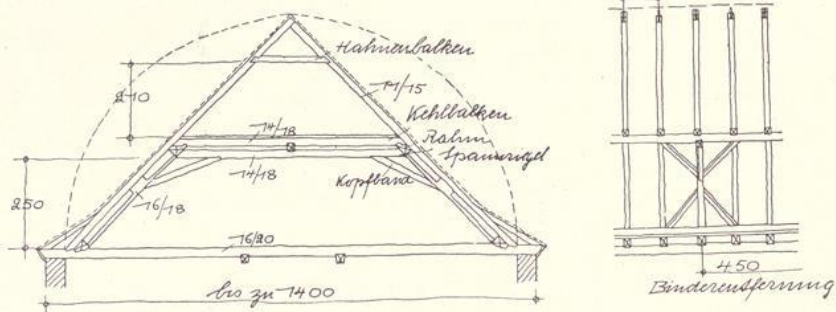


Abb. 257. Kehlbalkendach mit liegendem Stuhl und Hahnenbalken

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

BAND II: „BESONDERE BEISPIELE“

3. Auflage. 362 Seiten mit 526 Abbildungen, geheftet 11 Mk., gebunden 13 Mk.

Inhalt: Gebäude: Scheunen / Stallbauten / Gutshöfe / Kleinsiedlungen / Vorstadt- und Kleinstadthäuser / Stadthäuser / Öffentliche Gebäude und Schloßbauten. Bauliche Einzelheiten: Dachverbände / Gesimse / Dachrinnen / Schornsteine / Dachfenster / Treppen / Fenster / Türen / Tore / Eisenarbeiten / Öfen.

URTEILE DER PRESSE:

Profanbau: ... So gestaltet sich das schöne Werk zu einer äußerst wertvollen und unentbehrlichen Grundlage für das gesamte Siedlungs- und Bauwesen, ja für unsere heutige Baukunst überhaupt.

Die Bauwelt: ... Für Architekten ist das Buch eine wertvolle Ergänzung wohl jedes Kollegheftes irgendeiner Hochschule. Auch auf den Baugewerkschulen dürften Steinmetz' Vorschläge den Unterricht in vielfach erwünschter Weise ergänzen.

Zentralblatt für das Baugewerbe: ... Deshalb wird das Werk auch von allen selbständig schaffenden Architekten voll gewürdigt und willkommen geheißen werden. Ganz besondere Beachtung aber verdient es von Seiten unserer Baufachschulen, für deren Aufgaben es kaum eine klarere und bündigere Darstellung geben dürfte.

Zentralblatt der Bauverwaltung: ... Es kann daher auch für unsere Hochschulen und Baugewerkschaften als ein wertvolles Lernmittel empfohlen werden.

Süddeutsche Bauzeitung: Sein Inhalt muß Gemeingut aller Baufachkreise, wie auch aller Bauleitungen und Bauauftraggeber werden.

Königsberg-Hartungsche Zeitung: Das vortreffliche Buch bringt in seinem zweiten Band eine Fülle von Abbildungen, die zeigen, was unter Baukultur zu verstehen ist und was geleistet werden kann, wenn man die gute alte Überlieferung verständig und mit neuzeitlichen Mitteln ausbildet. Es ist geradezu ein Lehrbuch für die Anlage ländlicher Gehöfte und städtischer Siedlungen. Aus den einfachsten Formen sind die reicheren entwickelt mit klarer Anschaulichkeit, so daß auch die Männer der Praxis Nutzen daran haben werden.

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY, MÜNCHEN



Abb. 212. Wohnhaus für einen Gutsverwalter. Giebelseite nach Süden

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

BAND III: „PRAKTISCHE ANWENDUNG“

260 Seiten mit 413 Abbildungen, geheftet 10 Mk., gebunden 12 Mk.

Inhalt: 1. Allgemeine Gesichtspunkte für Anlage und Durchbildung des Baues und dessen Einstellung in die Umgebung, für Anlage, Aufbau und Gliederung der Siedlung, Behandlung der Fassaden, Gestaltung und Durchbildung der Räume. 2. Beispiele: Scheunen, Ställe, ländliche Arbeiter-Doppelwohnhäuser, ländliche und bauerliche Siedlungen, Arbeiter-Siedlungen, städtische Siedlungen. Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, mehrgeschossige Häuser, Wirtschaftsgebäude, Schulgebäude, Fabrikgebäude u. v. a. m.

URTEILE DER PRESSE:

Der Siedler: ... Das Buch ist wie kein anderes geeignet, das Auge für gesundes bauliches Gestalten zu öffnen, die Kritik zu schärfen und weitesten Kreisen Belehrung und Genuß zu schenken.

Südd. Bauzeitung: Das Buch darf daher in keiner Werkstube und keinem Baubüro fehlen; es muß vor allem auch in den Fachschulen Eingang finden. Sein Inhalt muß Gemeingut aller Baufachkreise, wie auch aller Bauleitungen und Bauauftraggeber werden.

Technisches Gemeindeblatt: ... Das Buch kann insbesondere auf dem flachen Lande und in unseren Kleinstädten unendlichen Segen stiften, darum ist ihm die weiteste Verbreitung zu wünschen. Für jeden Handwerksmeister und Baugewerksmeister, für jeden Techniker und Architekten bildet das Werk eine Fundgrube und eine Quelle reicher Anregungen.

Schweizerische Baukunst: Das Werk enthält viele anregende Gedanken. Wir empfehlen es den Architekten und Baumeistern um der prinzipiellen Stellungnahme zu einem großen Problem (Wiederaufbau Ostpreußens) und um der eingehenden Behandlung der Detailfragen im Bauhandwerk willen mit Nachdruck.

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY, MÜNCHEN

*Im Auftrage des Deutschen Bundes Heimatschutz
erschienen weiterhin:*

Siedlungswerk

3 Bände mit zusammen 1005 Seiten Text, 1424 Abb. u. 6 Tafeln, geb. 66 Mk.

Erster Band: G. Langen u. G. Jobst, Reiseergebnisse in Wort und Bild. 160 Seiten Text mit 322 Abbildungen. — Wald. Kuhn, Kleinbürgerliche Siedlungen. 168 Seiten Text mit 156 Abbildungen. In Ganzleinen gebd. 20 Mk.

Zweiter Band: G. Langen, Die Streusiedlung. 80 Seiten Text mit 58 Abbildungen und 2 Tafeln. — Die Sammelsiedlung. 152 Seiten Text mit 102 Abbildungen und 3 Tafeln. — Die halbländliche und städtische Kleinsiedlung. 240 Seiten mit 247 Abbildungen. Preis gebunden in Ganzleinen 32 Mk.

Dritter Band: G. Jobst, Musterpläne für Kleinwohnungshäuser. 70 Seiten Text mit 264 Abbildungen. — Bauliche Einzelheiten des Kleinhauses. 134 Seiten Text mit 275 Abbildungen. Preis gebunden in Ganzleinen 14 Mk.

Gesundheitsingenieur: Das Werk ist von hohem Werte sowohl für Einzelsiedler wie für Siedlungsgesellschaften, Behörden der Kommunal- und Staatsverwaltungen, Kleinwohnungszentralen, industrielle und Gutsherrschaften. Es wird sich mit seinen technischen Ergebnissen und seiner Fülle vortrefflicher Abbildungen und Pläne den Architekten, den technischen Unterrichtsanstalten, dem Handwerk und der Bauindustrie außerordentlich nützlich erweisen.

Kleinsiedlungen aus friderizianischer Zeit

von Waldemar Kuhn.

Großoktav, 142 Seiten mit 114 Abbildungen. Preis gebunden 8 Mk.

Das Werk führt in die Formen und Eigenarten der friderizianischen Siedlungen ein und berichtet weiter über die für den modernen Architekten besonders interessante Organisation der staatlichen Förderung des Kleinsiedlungswesens durch Baufreiheitsgelder, Hypothekeneinschränkung, Abgabe von Baustoffen usw.

Schlichte deutsche Wohnmöbel

von Theda Behme

mit einem Beitrag „Der Werkstoff und seine Verarbeitung“ von H. Gericke.
224 Seiten mit 354 Abbildungen, geh. 15 Mk., geb. 18 Mk.

Auch dieses Buch will zeigen, daß die Gesinnung Grundlage aller Gestaltung ist. Die Fachkreise, Architekten und Handwerker, werden der umfassenden Sammlung wertvolle Erkenntnisse und Anregungen zu verdanken haben und ihr Studium wird von größtem praktischen Nutzen sein.

Bayer. Schreinerzeitung: ... Hier sind die reifsten Zeugnisse deutscher Möbelkunst zusammenggetragen, um die in altem deutschen Handwerksgut noch vorhandenen reichen Anregungen weiteren Kreisen, in erster Linie der Fachwelt zugänglich zu machen und zur Nutzenanwendung für heute heranzuziehen ... Der beigegebene Text sucht die Beziehungen zwischen den Möbeln von ehemals und jetzt aufzudecken und zum Erfassen der verschiedenen, zeitbedingten Voraussetzungen anzuregen.

VERLAG GEORG D. W. CALLWEY, MÜNCHEN